

Jahrgangsstufe 7 – Green Line III						
Unit 1	Who am I and what's my place?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör-/Hörsehverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>Hör- /Hörsehtexten und wichtige Details entnehmen</li> <li>wesentliche und implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Radiosendungen mit konkreten Höraufgaben verstehen</li> <li>einer gehörten Diskussion folgen</li> <li>die Handlung einer Filmsequenz in eigenen Worten zusammenfassen</li> <li>die Charaktere einer Filmsequenz beschreiben</li> <li>optional: einen Song verstehen (TMS I)</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung</li> </ul> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen</li> <li>Leben in der <i>peer group</i>, Hobbys, Musik</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen</li> <li>Leben in der <i>peer group</i>, Hobbys, Musik</li> </ul> <p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Influencer als Vorbilder?</li> <li>Toleranz gegenüber Verschiedenheit der Persönlichkeit</li> <li>Wertschätzung unterschiedlich gearteter Talente</li> <li>Jugendkultur und Erwachsenenwelt – unüberwindbare Konflikte?</li> <li>Normen und Regeln der <i>peer group</i> bzw. der Erwachsenen kritisch hinterfragen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>durch das Einnehmen verschiedener Rollen in Konfliktsituationen Konflikte und Standpunkte besser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>How to compromise &amp; Solving a conflict:</i> funktionale Gliederung eines Kompromisses mündlich und schriftlich gestalten</li> <li>Perspektivübernahme in Rollenspielen (<i>finding a compromise</i>)</li> <li>TMS 1:</li> <li>inhaltliche Erschließung eines <i>songs/ poems</i></li> <li>Aufbau und sprachliche Gestaltung der Textformate <i>poem &amp; song</i> (TMS 1) nachvollziehen</li> <li>eigenen Gedichte verfassen</li> <li>strukturierte Recherche und Präsentation</li> <li>Zieltextformat <i>diary entry</i> im Sinne der Perspektivübernahme nutzen</li> <li><i>creative writing</i></li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</li> <li>Sach- und Gebrauchstexten bzw. literarischen Texte (TMSI) die Gesamtaussage und wichtige Details entnehmen</li> <li>optional (TMSI) literarischen Texten wesentlichen implizite Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einem Dialog die Hauptinformationen entnehmen</li> <li>die Hauptthemen in einem narrativen Text durch Beantworten von Fragen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen; sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>typische (inter)kulturelle Stereotype /Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Influencer als Vorbilder?</li> <li>Toleranz gegenüber Verschiedenheit der Persönlichkeit</li> <li>Wertschätzung unterschiedlich gearteter Talente</li> <li>Jugendkultur und Erwachsenenwelt – unüberwindbare Konflikte?</li> <li>Normen und Regeln der <i>peer group</i> bzw. der Erwachsenen kritisch hinterfragen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>durch das Einnehmen verschiedener Rollen in Konfliktsituationen Konflikte und Standpunkte besser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>How to compromise &amp; Solving a conflict:</i> funktionale Gliederung eines Kompromisses mündlich und schriftlich gestalten</li> <li>Perspektivübernahme in Rollenspielen (<i>finding a compromise</i>)</li> <li>TMS 1:</li> <li>inhaltliche Erschließung eines <i>songs/ poems</i></li> <li>Aufbau und sprachliche Gestaltung der Textformate <i>poem &amp; song</i> (TMS 1) nachvollziehen</li> <li>eigenen Gedichte verfassen</li> <li>strukturierte Recherche und Präsentation</li> <li>Zieltextformat <i>diary entry</i> im Sinne der Perspektivübernahme nutzen</li> <li><i>creative writing</i></li> </ul>
<b>Sprechen</b>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</li> <li>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</li> <li>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</li> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen</li> <li>über Stars und Vorbilder diskutieren</li> <li>adäquate Ratschläge geben</li> <li>Rollenspiele gestaltend darstellen</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen; sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>typische (inter)kulturelle Stereotype /Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Influencer als Vorbilder?</li> <li>Toleranz gegenüber Verschiedenheit der Persönlichkeit</li> <li>Wertschätzung unterschiedlich gearteter Talente</li> <li>Jugendkultur und Erwachsenenwelt – unüberwindbare Konflikte?</li> <li>Normen und Regeln der <i>peer group</i> bzw. der Erwachsenen kritisch hinterfragen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>durch das Einnehmen verschiedener Rollen in Konfliktsituationen Konflikte und Standpunkte besser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>How to compromise &amp; Solving a conflict:</i> funktionale Gliederung eines Kompromisses mündlich und schriftlich gestalten</li> <li>Perspektivübernahme in Rollenspielen (<i>finding a compromise</i>)</li> <li>TMS 1:</li> <li>inhaltliche Erschließung eines <i>songs/ poems</i></li> <li>Aufbau und sprachliche Gestaltung der Textformate <i>poem &amp; song</i> (TMS 1) nachvollziehen</li> <li>eigenen Gedichte verfassen</li> <li>strukturierte Recherche und Präsentation</li> <li>Zieltextformat <i>diary entry</i> im Sinne der Perspektivübernahme nutzen</li> <li><i>creative writing</i></li> </ul>

	<p>formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</li> <li>• Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</li> <li>• Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse einer Umfrage präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegenden kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</li> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant, wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>	<p>verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigenen Handeln hinterfragen</li> <li>• Kompromisse aushandeln</li> <li>• die Empathiefähigkeit stärken, indem man seine eigenen Gefühle in <i>poems</i> ausdrückt (TMS 1)</li> </ul>		
<p><b>Schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</li> <li>• Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene und andere Persönlichkeiten beschreiben (<i>characterization</i>)</li> <li>• einen Forumsbeitrag schreiben</li> <li>• einen Tagebucheintrag verfassen</li> <li>• das Ende einer Geschichte verfassen</li> </ul>				
<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsgerecht anwenden</li> <li>• einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und anwenden</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld „Redewendungen“, Persönlichkeiten und Interessen, Kompromisse finden, Ursachen für Konflikte</li> <li>• Vokabular zum Beschreiben von Songs und Liedeigenschaften sowie zu Gedichten (TMS1)</li> </ul>				

	<p><b><u>Grammatik:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über mögliche und unwahrscheinliche Bedingungen für die Zukunft sprechen</li> <li>• Beziehungen zwischen Personen ausdrücken</li> </ul> <p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>• in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><b><u>Orthografie:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Laut-, Buchstaben-Verbindungen beachten</li> <li>• ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>conditional clauses 1 (revision &amp; neu) &amp; 2 (neu)</i></li> <li>• <i>reflexive pronouns</i></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine dem thematischen Kontext angepasste Sprechhaltung einnehmen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliches Rechtschreibetraining</li> </ul>				
<p><b>Sprachmittlung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten schriftlichen und mündlichen Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediation: Sing dich zum Star</li> </ul>				

	<p>sinngemäß übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> </ul>					
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegend Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>• grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</li> <li>• grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend)</li> <li>• kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen</li> <li>• grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (z.B. SRL, Kompetenzcheckbögen, Feedback Sheets, Partnerkorrektur, Lösungsaufgaben)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</li> <li>• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>					
<b>SRL (inkl. komplexer Lernaufgabe) Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• optional: eine Umfrage bzgl. des eigenen Medienverhaltens &amp; -Konsums gestalten</li> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• Wdh. Wochenplanarbeit: Lernbedarf erfassen und Lernziele setzen</li> <li>• Hörverstehensstrategien anwenden und reflektieren</li> <li>• Schreibkonferenz</li> <li>• Lesestrategien (z.B. 5 Schritt, SQ3R, <i>pre-</i>, <i>while-</i>, <i>post- tasks</i>)</li> <li>• Schreibprozesse sinnvoll strukturieren und zielorientiert formulieren</li> </ul>					
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Medienverhalten/ den eigenen Medienkonsum (z. B. Influencer) kritisch reflektieren</li> <li>• Vorbilder in den Medien und die Auswirkung auf die Identitätsbildung reflektieren</li> <li>• kritische Internet-Recherche (TMS1 – <i>songs &amp; poems</i>)</li> <li>• ggf. adressatengerechte Präsentation der recherchierten Ergebnisse mithilfe digitaler Werkzeuge (TMS1 – <i>songs &amp; poems</i>)</li> </ul>					
<b>Verbraucherbildung und Berufsorientierung</b>	<p>BEREICH D</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensstile, Trends und Moden</li> <li>• eigene Neigungen und Stärken reflektieren und sich über den Zusammenhang von Leistung(sbereitschaft) und Erfolg austauschen</li> </ul> <p>Bereich C (TMS 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienwahrnehmung, -analyse, -, nutzung und -sicherheit</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenschutz und Urheberrechte, Verwertung privater Daten</li> </ul>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	<p>Empfohlene Leistungsüberprüfung im Bereich: Hörverstehen kombiniert mit Schreiben (inhaltlicher Schwerpunkt: <i>finding a compromise</i>)</p> <p>Alternativ: TMS1 Schwerpunkt (<i>poems &amp; songs</i>)</p> <p>regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (Vokabeltests)</p>
<b>Weitere Absprachen</b>	<p>Je nach Lerngruppen (Kompetenz &amp; Neigung) &amp; Zeit kann der Fokus auf <i>poems</i> oder <i>songs</i> gelegt werden (TMS 1: songs &amp; poems)</p>

Jahrgangsstufe 7 – Green Line III						
Unit 2	Scotland – a place to go?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörsehverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>verschiedene Varietäten des Englischen kennenlernen und verstehen</li> <li>Hör- /Hörsehtexten wichtige Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedenen Hörtexten folgen und die wichtigsten Informationen entnehmen.</li> <li>die schottische Varietät des Englischen kennenlernen und verstehen.</li> <li>einen Song verstehen</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen</li> </ul>	<b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reisen mit der Familie</li> <li>Schottland als Teil des UK kennenlernen</li> <li>Leben in der <i>peer group</i>, Hobbys, Musik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reiseblog als Textformat</li> <li>strukturierte Recherche und Präsentation (Present your own country)</li> <li>Kriterien zum Schreiben eines argumentativen Textes</li> <li>Erzählstruktur in narrativen Texten: turning point /climax</li> <li><i>creative writing</i></li> <li>Umperspektivierung eines narrativen Textes mithilfe eines Rollenspiels.</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</li> <li>Sach- und Gebrauchstexten bzw. literarischen Texte die Gesamtaussage und wichtige Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einem Dialog die Hauptinformationen entnehmen</li> <li>einem Blog die Hauptinformationen entnehmen.</li> <li>die Hauptthemen in einem narrativen Text durch Beantworten von Fragen entnehmen</li> </ul>	<b>Einstellungen und Bewusstsein:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen; sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul>	<b>Einstellungen und Bewusstsein:</b> - Schottland kennenlernen (Landschaft, Gesellschaft, Kultur, Tradition, Sport, Sprache)		
<b>Sprechen</b>	<b>An Gesprächen teilnehmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</li> <li>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</li> <li>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</li> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <b>Zusammenhängendes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über persönliche Eindrücke auf der Grundlage von Bildern sprechen.</li> <li>über Klischees, Beziehungen, Präferenzen und Abneigungen mündlich kommunizieren</li> <li>über eigene Erfahrungen mit Nachbarschaftshilfe berichten</li> <li>über den eigenen Lebensraum sprechen</li> <li>Rollenspiele gestaltend darstellen</li> </ul>	<b>Verstehen und Handeln:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>typische (inter)kulturelle Stereotype /Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und</li> </ul>	<b>Verstehen und Handeln:</b> -typische Klischees über Schottland kritisch hinterfragen und Vergleiche ziehen zu Klischees über das eigene Land. <ul style="list-style-type: none"> <li>durch das Einnehmen verschiedener Rollen in Konfliktsituationen Konflikte und Standpunkte besser verstehen</li> <li>die Empathiefähigkeit stärken, indem man in einem narrativen Text</li> </ul>		

	<p><b><u>Sprechen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</li> <li>• Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</li> <li>• Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</li> </ul>		<p>Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p>	<p>insbesondere die Gefühle analysiert oder das Geschehen aus der Sicht einer der Figuren reflektiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Across cultures: Making Small talk</li> </ul>		
<p><b>Schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</li> <li>• Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• How to write a persuasive text / criteria</li> <li>• ein Fantasieland beschreiben</li> <li>• einen Travelblog schreiben</li> <li>• das Ende einer Geschichte verfassen</li> <li>• making a text more interesting (choice of words)</li> </ul>				
<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p>	<p><b><u>Wortschatz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsgerecht anwenden</li> <li>• einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und anwenden</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul> <p><b><u>Grammatik:</u></b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld Bildbeschreibung</li> <li>• Wortfeld Landeskunde (Geografie, Landschaft, Stadt vs Land, Kultur, Traditionen, etc.)</li> <li>• Wortfeld Beziehung/ Freundschaft</li> <li>• strong adjectives (persuasive text)</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungen passivisch ausdrücken</li> <li>• Hintergrundhandlungen (in Abgrenzung zu neu einsetzenden Handlungen) ausdrücken</li> </ul> <p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</li> <li>• die Wörter eines erweiterten Grundwortschatzes richtig aussprechen</li> <li>• in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><b><u>Orthografie:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Laut-, Buchstaben-Verbindungen beachten</li> <li>• ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passive sentences (simple present, simple past, present perfect) vs active sentences</li> <li>• Past progressive (vs. simple past)</li> <li>• eine dem thematischen Kontext angepasste Sprechhaltung einnehmen</li> <li>• kontinuierliche Rechtschreibung</li> </ul>				
<p><b>Sprachmittlung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten schriftlichen und mündlichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediation: A Scottish legend, Let's celebrate</li> </ul>				

	<p>Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> </ul>					
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegend Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>• grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</li> <li>• grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global inferierend)</li> <li>• kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen</li> <li>• grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (z.B. SRL, Kompetenzcheckbögen, Feedback Sheets, Partnerkorrektur, Lösungsaufgaben)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (hier Scottish)</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</li> <li>• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>					
<b>SRL (inkl. komplexer Lernaufgabe) Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• Wdh. Wochenplanarbeit: Lernbedarf erfassen und Lernziele setzen</li> <li>• Hörverstehensstrategien anwenden und reflektieren</li> <li>• Lesestrategien (z.B. 5 Schritt, SQ3R, <i>pre-, while-, post- tasks</i>)</li> <li>• Schreibprozesse sinnvoll strukturieren und zielorientiert formulieren</li> <li>• Unit task als komplexe Lernaufgabe: Make a brochure about your hometown</li> </ul>					
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kritische Internet-Recherche (<i>Present your own country; three famous Scots, Travelblogs bewerten und selbst gestalten</i>)</li> <li>• adressatengerechte Präsentation der recherchierten Ergebnisse mithilfe digitaler Werkzeugen (slide show)</li> <li>• unit task: creating a brochure</li> </ul>					
<b>Verbraucher- bildung und Berufsorientierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reisen (Aktivitäten z.B. im Sinne der Nachhaltigkeit hinterfragen)</li> </ul>					
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Empfohlene Leistungsüberprüfung im Bereich: Lesen und Schreiben (persuasive text) regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (Vokabeltests)					
<b>Weitere Absprachen</b>						

## Jahrgangsstufe 7 – Green Line III

Unit 3	What was it like? – a look into the history of Britain					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör-/Hörsehverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>Hör- /Hörsehtexten und wichtige Details entnehmen</li> <li>wesentliche und implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen</li> <li>eine Stadtführung verstehen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung</li> </ul> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen</li> <li>Leben in der <i>peer group</i></li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Museen und ihre Bedeutung für die persönliche Lebensgestaltung kennenlernen</li> <li>digitale Kommunikation als Teil unseres Alltags</li> <li>Schulprojekte</li> </ul> <p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die wichtigsten Epochen der englischen Geschichte kennenlernen und die eigene Lebensrealität kritisch-reflektierend dazu in Bezug setzen.</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <p>eigenes Denken und Handeln in der historischen Dimension besser verstehen und kritische Distanz sowie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze historische Sachtexte mithilfe einer Höraufgabe erschließen</li> <li>narrative Texte mithilfe von pre, while, und post-reading Aufgaben erschließen</li> <li>flashback</li> <li>Einsatz von Freeze frames</li> <li>Lesen und Verfassen von Tagebucheinträgen</li> <li>Online-Recherchen durchführen: historische Persönlichkeit, Londoner Museen</li> <li>Projekt: Calendar of German history</li> <li>Präsentation: historical gallery walk</li> <li>Einen Filmausschnitt sehen und filmische Mittel kennenlernen</li> <li>TMS 2:</li> <li>schriftliche Kommunikation online und offline / formal vs informal types of messages</li> <li>Emails verfassen</li> <li>Greeting card gestalten</li> <li>Register (formal vs informal)</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</li> <li>Sach- und Gebrauchstexten bzw. literarischen Texte (TMSI) die Gesamtaussage und wichtige Details entnehmen</li> <li>optional (TMSI) literarischen Texten wesentlichen implizite Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurzen Sachtexten zur Geschichte Englands die Hauptinformation entnehmen.</li> <li>Gedanken und Einstellungen in persönlichen Textsorten Diary, chat) vergleichen</li> <li>Die Reihenfolge von Ereignissen in einem narrativen Text erkennen.</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen – auch historisch gesehen - offen und lernbereit begegnen</li> <li>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen; sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die wichtigsten Epochen der englischen Geschichte kennenlernen und die eigene Lebensrealität kritisch-reflektierend dazu in Bezug setzen.</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <p>eigenes Denken und Handeln in der historischen Dimension besser verstehen und kritische Distanz sowie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze historische Sachtexte mithilfe einer Höraufgabe erschließen</li> <li>narrative Texte mithilfe von pre, while, und post-reading Aufgaben erschließen</li> <li>flashback</li> <li>Einsatz von Freeze frames</li> <li>Lesen und Verfassen von Tagebucheinträgen</li> <li>Online-Recherchen durchführen: historische Persönlichkeit, Londoner Museen</li> <li>Projekt: Calendar of German history</li> <li>Präsentation: historical gallery walk</li> <li>Einen Filmausschnitt sehen und filmische Mittel kennenlernen</li> <li>TMS 2:</li> <li>schriftliche Kommunikation online und offline / formal vs informal types of messages</li> <li>Emails verfassen</li> <li>Greeting card gestalten</li> <li>Register (formal vs informal)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Sprechen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></li> <li>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</li> <li>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</li> <li>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</li> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über Museen sprechen</li> <li>Role play: Informationen in einem Museum erfragen</li> <li>Unit task: einen Kurzvortrag halten</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen – auch historisch gesehen - offen und lernbereit begegnen</li> <li>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen; sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die wichtigsten Epochen der englischen Geschichte kennenlernen und die eigene Lebensrealität kritisch-reflektierend dazu in Bezug setzen.</li> </ul> <p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <p>eigenes Denken und Handeln in der historischen Dimension besser verstehen und kritische Distanz sowie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze historische Sachtexte mithilfe einer Höraufgabe erschließen</li> <li>narrative Texte mithilfe von pre, while, und post-reading Aufgaben erschließen</li> <li>flashback</li> <li>Einsatz von Freeze frames</li> <li>Lesen und Verfassen von Tagebucheinträgen</li> <li>Online-Recherchen durchführen: historische Persönlichkeit, Londoner Museen</li> <li>Projekt: Calendar of German history</li> <li>Präsentation: historical gallery walk</li> <li>Einen Filmausschnitt sehen und filmische Mittel kennenlernen</li> <li>TMS 2:</li> <li>schriftliche Kommunikation online und offline / formal vs informal types of messages</li> <li>Emails verfassen</li> <li>Greeting card gestalten</li> <li>Register (formal vs informal)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></li> <li>• Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</li> <li>• Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</li> <li>• Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegenden kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</li> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant, wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>	<p>Toleranz entwickeln. das eigenen Handeln hinterfragen</p> <p>Dos and Don'ts im englischsprachigen Raum kennenlernen (Across cultures 3)</p>		
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</li> <li>• Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Sachtext schreiben</li> <li>• ein Objekt beschreiben und seinen Stellenwert begründen</li> <li>• einen Tagebucheintrag verfassen</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsgerecht anwenden</li> <li>• einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und anwenden</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über mögliche und unwahrscheinliche Bedingungen für die Zukunft sprechen</li> <li>• Beziehungen zwischen Personen ausdrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld „Historische Objekte“,</li> <li>• Wendungen zum Präsentieren von Objekten</li> <li>• Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten</li> <li>• defining vs non-defining relative clause</li> <li>• <i>prop word: one / ones</i></li> </ul>				

	<p><b><u>Aussprache &amp; Intonation:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>• in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><b><u>Orthografie:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Laut-, Buchstaben-Verbindungen beachten</li> <li>• ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine dem thematischen Kontext angepasste Sprechhaltung einnehmen</li> <li>• kontinuierliche Rechtschreibung</li> </ul>				
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten schriftlichen und mündlichen Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</li> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediation: eine Filmrezension auf Englisch wiedergeben</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegend Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>• grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</li> <li>• grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global inferierend)</li> <li>• kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen</li> <li>• grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (z.B. SRL, Kompetenzcheckbögen, Feedback Sheets, Partnerkorrektur, Lösungsaufgaben)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</li> <li>• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>					

<b>SRL (inkl. komplexer Lernaufgabe)</b> <b>Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• Wdh. Wochenplanarbeit: Lernbedarf erfassen und Lernziele setzen</li> <li>• Hörverstehensstrategien anwenden und reflektieren</li> <li>• Schreibkonferenz</li> <li>• Lesestrategien (z.B. 5 Schritt, SQ3R, <i>pre-, while-, post- tasks</i>)</li> <li>• Schreibprozesse sinnvoll strukturieren und zielorientiert formulieren</li> </ul>
<b>Medienbildung</b> (mit Bezug zum MKR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Grenzen digitaler und analoger schriftlicher Kommunikation (Emails, Briefe, Textnachrichten, usw) einschätzen und kritisch reflektieren (TMS 2)</li> <li>• Online-Recherchen durchführen</li> <li>• Vlogs erstellen</li> <li>• Möglichkeiten der modernen Fotografie erkennen und hinterfragen</li> <li>• ggf. adressatengerechte Präsentation der recherchierten Ergebnisse mithilfe digitaler Werkzeugen (TMS2 – Erklärfilm)</li> </ul>
<b>Verbraucherbildung und Berufsorientierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Angeboten in den Bereichen Kunst und Kultur (insbesondere Museen)</li> <li>• Konventionen förmlicher Schreiben (Emails, Briefe) kennenlernen</li> </ul>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (Vokabeltests)
<b>Weitere Absprachen</b>	

Jahrgangsstufe 7 – Green Line III						
Unit 4	On the move – why travel?					
	Funktionale kommunikative Kompetenz		Interkulturelle Kompetenz		Text- und Medienkompetenz	
	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen	Fachliche Konkretisierungen
<b>Hör/Hörsehverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</li> <li>• dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• Hör- /Hörsehtexten und wichtige Details entnehmen</li> <li>• wesentliche und implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Hörtext Informationen entnehmen</li> <li>• (authentische) Durchsagen verstehen, z.B. am Flughafen</li> <li>• Merkmale in einem Hörtext erkennen, die Spannung erzeugen</li> <li>• Informationen über Charaktere sammeln und vergleichen</li> <li>• Filmgenres kennenlernen</li> <li>• einem Song Stimmungen und Gefühle entnehmen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Alltag und Freizeitgestaltung</li> <li>• Alltag und Freizeitgestaltung anderer Jugendlicher</li> <li>• Umweltschutz (im Reisekontext)</li> <li>• Migration als Teil individueller Biografien</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung &amp; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen</li> <li>• Leben in der <i>peer group</i>, Hobbys, Musik</li> <li>• Dhaka als anglophonen Zielkulturort kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatenrecht gestalten und präsentieren</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe zum Thema Reise sinnvoll clustern</li> <li>• sich mit dem Zieltextformat <i>blog post</i> auseinandersetzen und eigene Reiseblogs adressatengerecht gestalten</li> <li>• creative writing: eine Songstrophe/-zeile ergänzen</li> <li>• Perspektivübernahme in Rollenspielen (<i>at passport control</i>)</li> <li>• inhaltliche Erschließung eines <i>songs</i></li> <li>• strukturierte Recherche und Präsentation</li> <li>• <i>creative writing</i></li> <li>• kriterienorientiert (Neigungen, ökonomische und ökologische Faktoren) ein Reiseziel für einen school trip festlegen und recherchieren</li> <li>• eine Klassenreise in eine europäische Stadt planen</li> <li>• ausgehend vom Filmausschnitt <i>The Guitar Lesson</i> unterschiedliche Filmgenres kennenlernen</li> <li>• ein Filmposter kriterienorientiert gestalten</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texte die Gesamtaussage und wichtige Details entnehmen</li> <li>• literarischen Texten wesentlichen implizite Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Unterhaltung Details der Reiseplanung entnehmen</li> <li>• einem Gespräch entnehmen, welche Regeln auf Reisen beachtet werden müssen</li> <li>• einen Witz verstehen</li> <li>• sich in die Lage eines Charakters hineinversetzen</li> <li>• auch implizite Inhalte eines Lehrbuchtextes verstehen</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen; sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul>	<p><b>Einstellungen und Bewusstsein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertschätzung und Toleranz gegenüber anderen Kulturen (Bangladesh, Kenia) stärken</li> <li>• Motive für Immigration, Migration und Flucht nachvollziehen können (Romanauszug: <i>Where I belong by Gillian Cross</i>)</li> <li>• London als <i>multicultural hub</i> kennenlernen</li> </ul>		
<b>Sprechen</b>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</li> <li>• Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</li> <li>• auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Gründe für und eigene Interessen beim Reisen sprechen</li> <li>• über Reisepläne sprechen</li> <li>• in einem Rollenspiel ein Interview mit einem Star führen</li> </ul>	<p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische (inter)kulturelle Stereotype /Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch</li> </ul>	<p><b>Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch das Einnehmen verschiedener Rollen in Konfliktsituationen (Einreise, Immigration, Flucht) Stereotype, Konflikte und</li> </ul>		

	<p>ausräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</li> <li>• Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</li> <li>• Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliches Feedback geben</li> <li>• ein Bild im thematischen Kontext beschreiben</li> </ul>	<p>Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegenden kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</li> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant, wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>	<p>Standpunkte besser verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigenen Handeln hinterfragen</li> <li>• die Empathiefähigkeit stärken, indem man seine eigenen Gefühle in Rollenspielen / im <i>creative writing</i> ausdrückt</li> </ul>		
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</li> <li>• Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftlich Informationen für eine bevorstehende Reise einholen</li> <li>• über ein Reiseerlebnis schreiben</li> </ul>				
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsgerecht anwenden</li> <li>• einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und anwenden</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reisevokabular (u.a. Flughafen), Reise- und Migrationsanlässe, Fortbewegungsmittel, Phrasen für mündliche Zusammenfassungen, <i>verbs and nouns with the same forms</i></li> </ul>				

	<p>Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken</li> <li>• Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken</li> </ul> <p><b>Aussprache &amp; Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen</li> <li>• in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Laut-, Buchstaben-Verbindungen beachten</li> <li>• ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</li> <li>• die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>present simple and present progressive with future meaning</i></li> <li>• <i>mood auxiliaries and their substitute form</i></li> <li>• eine situationsangemessene Sprechhaltung einnehmen</li> <li>• kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> </ul>				
<p><b>Sprachmittlung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen</li> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zum Thema Reisen (z.B. Ansagetexte) auf Deutsch wiedergeben</li> </ul>				

	<p>und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> </ul>					
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegend Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>• grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</li> <li>• grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend)</li> <li>• kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen</li> <li>• grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (z.B. SRL, Kompetenzcheckbögen, <i>Feedback Sheets</i>, Partnerkorrektur, Lösungsbögen)</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</li> <li>• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>					
<b>SRL (inkl. komplexer Lernaufgabe) Kooperative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand des Kompetenzcheckbogens einschätzen und eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> <li>• Wdh. Wochenplanarbeit: Lernbedarf erfassen und Lernziele setzen</li> <li>• Hörverstehensstrategien anwenden und reflektieren</li> <li>• Schreibkonferenz</li> <li>• Lesestrategien (z.B. 5 Schritt, SQ3R, <i>pre-, while-, post- tasks</i>)</li> <li>• Schreibprozesse sinnvoll strukturieren und zielorientiert formulieren</li> <li>• kriteriengeleitet Filmposter kreieren</li> <li>• <b>target task:</b> einen Klassentrip planen</li> </ul>					
<b>Medienbildung (mit Bezug zum MKR)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmgenres kennenlernen</li> <li>• Informationsrecherche zu einer fiktiven Städtereise</li> <li>• Meinungsbildung mithilfe des Internets</li> <li>• kritische Internet-Recherchen</li> <li>• adressatengerechte Präsentation der recherchierten Ergebnisse mithilfe digitaler Werkzeuge</li> </ul>					
<b>Verbraucherbildung und Berufsorientierung</b>	<p>BEREICH D</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität und Reisen</li> <li>• Energie- und Ressourceneffizienz, Klimaschutz</li> </ul>					
<b>Leistungsüberprüfung</b>	<p>Empfohlene Leistungsüberprüfung im Bereich: Leseverstehen kombiniert mit Schreiben (inhaltlicher Schwerpunkt☺) regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (Vokabeltests)</p>					

<b>Weitere Absprachen</b>	Je nach Lerngruppen (Kompetenz & Neigung) & Zeit kann der Fokus auf Filmgenres oder Songs gelegt oder weitere Einblicke in die Länder Bangladesh oder Kenia ermöglicht werden. Einen anderen Schwerpunkt kann auch auf London (auch in Hinblick auf die <b>target task</b> ) gelegt werden.
---------------------------	---

**Jahrgangsstufe 7: target task:**

**Eine Klassenfahrt planen: Im Rahmen eines Internetrecherche-Projekts erstellen die S\* eine Broschüre, einen Kurzfilm, eine Powerpoint/KeyNote Präsentation etc. zu einer europäischen Stadt. Anhand einiger festgelegter Kriterien (Kostenrahmen, Nachhaltigkeit, Interessen & Neigungen, Kultur-, Sport-, Freizeitangebot etc.) wird diese ausgewählt, mithilfe des Lernproduktes vorgestellt und zur Abstimmung gestellt.**